

232210-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Neubau Kita Sankt Mauritius - Planungsleistungen Freianlagenplanung (LPH 3-9) § 39 HOAI 2021

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

E-Mail: vergabe@ag-bnaw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kita Sankt Mauritius - Planungsleistungen Freianlagenplanung (LPH 3-9) § 39 HOAI 2021

Beschreibung: Der Ersatzneubau der Kita Sankt Mauritius umfasst 6 Gruppen und ist zentral im Ortskern von Heimersheim verortet. Für die Freianlagenplanung wurde bereits eine Vorplanung erstellt, die nun weiter ausgeführt werden muss. Es werden LPH 3-9 der Freianlagenplanung und LPH 1-9 der Ingenieurbauwerke benötigt.

Kennung des Verfahrens: 1342c95f-839f-4b59-a208-a1599585deed

Interne Kennung: 2026-05-06_0028_FR

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannisstraße 17

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: ...

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kita Sankt Mauritius - Planungsleistung Freianlagenplanung (LPH 3-9) § 39 HOAI 2021

Beschreibung: Der Ersatzneubau der Kita Sankt Mauritius umfasst 6 Gruppen und ist zentral im Ortskern von Heimersheim verortet. Für die Freianlagenplanung wurde bereits eine Vorplanung erstellt, die nun weiter ausgeführt werden muss. Es werden LPH 3-9 der Freianlagenplanung und LPH 1-9 der Ingenieurbauwerke benötigt.

Interne Kennung: 2026-05-06_0028_FR

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht. Besondere Leistungen nach Bedarf.

Verlängerungsoption: Bis zum Abschluss des Projekts; bei Beauftragung der Leistungsphase 9 bis zum Ablauf der Gewährleistungsfristen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannisstraße 17

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate (soweit einschlägig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einer Ingenieurkammer/ Architektenkammer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 (1) bis (3) VgV (oder gleichwertig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit A) Gesamtumsätze pro Jahr in den letzten 3 Kalenderjahren. B) Umsätze mit vergleichbaren Leistungen (Leistungen Freianlagenplanung (LPH 1-9)) pro Jahr in den letzten drei Kalenderjahren. Mindestanforderung zu B): Der Jahresmindestumsatz pro Kalenderjahr beträgt 500.000,00 € (netto).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 2 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen: Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von exakt 3 Voll-Referenzen über die LPH 3 – 9 der Freianlagenplanung der letzten 10 Kalenderjahre, die auch anhand von Teil-Referenzen nachgewiesen werden können, falls Projekte nicht immer vollständig über LPH 3 – 9 erbracht wurden. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Ort des Projekts, b) Zeitpunkt der Auftragserteilung c) Art und Nutzung der Flächen, d) Honorarzone, e) Leistungsstand (abgeschlossene Leistungsphasen), f) Ausführung in Arbeitsgemeinschaft /mit Nachunternehmern (Angabe eigener Leistungsteil), g) Gesamtbaukosten der Freianlagen netto, h) Vergleichbare Aufgabenstellungen Planung von Außenanlagen einer Kindertagesstätte/ Planung eines öffentlichen Spielplatzes i) Planung der öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Abscheide- und Rückstaubauwerken j) Erstellung des Überflutungsnachweises gem. DIN 1986-100, Mitwirkung bei der Erstellung des Rückhaltekonzeptes k) Öffentlicher Auftraggeber, l) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Mindestanforderungen: Es werden nur Referenzen der letzten 10 Kalenderjahre mit Gesamtbaukosten der Freianlagen über 0,2 Mio. € netto oder höher berücksichtigt. Wenn ein Unternehmen weniger als drei Referenzprojekte angibt, führt dies zum Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Anzahl der Führungskräfte, Architekten und Ingenieure einschließlich freier Mitarbeiter sowie sonstige Mitarbeiter im Unternehmen sowie leistungsbereite Ingenieure in der Freianlagenplanung in den letzten 3 Kalenderjahren und heute. Mindestanforderung zu A): Es müssen mind. 3 Ingenieure leistungsbereit im Bereich der Freianlagenplanung sein (Inhaber, Angestellte, Subunternehmer); Nachweis der Eignungsleihe durch Formular Eigenerklärung, unter Namensangabe. B) Es ist der für die Leistungserbringung zuständige Projektleiter und dessen Berufserfahrung anzugeben sowie einen Lebenslauf beizufügen. Mindestanforderung zu B): Der zuständige Projektleiter muss mindestens 10 Geschäftsjahre Berufserfahrung vorweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Anzahl der Bewerber und Auswahlkriterien: Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl einer Mindestanzahl von 3 Bewerbern nach folgenden Kriterien: Umsätze mit vergleichbaren Leistungen: Gemittelter Umsatz (netto) Planungsleistungen Freianlagenplanung LPH 3-9 der letzten 3 Kalenderjahre > 300.000,00 € - 450.000,00 € 1 Punkt, > 450.000,00 € - 600.000,00 € 2 Punkte, > 600.000,00 € - 750.000,00 € 3 Punkte, > 750.000,00 € 5 Punkte. Anzahl leistungsbereite Ingenieure: Leistungsbereite Ingenieure im Mittel im Bereich Freianlagenplanung der letzten 3 Kalenderjahre: 3 bis 6 Ingenieure 1 Punkt, ab 6 Ingenieure 3 Punkte. Qualifikation des ausführenden Projektleiters: Berufserfahrung des Projektleiters 10 bis 13 Jahre 1 Punkt, 14 bis 16 Jahre 2 Punkte, über 17 Jahre 3 Punkte. Referenzen: Referenz 1 - Büro und/ oder Projektleiter (ggf. auch separate Referenzbescheinigung): Honorarzone: Honorarzone I 0 Punkte, Honorarzone II 2 Punkte, Honorarzone III (oder höher) 4 Punkte. Abgeschlossene Leistungsphasen: LPH 3 bis LPH 9 jeweils 2 Punkte. Gesamtbaukosten Freianlagen (netto): > 0,2 – 0,7 Mio. 2 Punkte, > 0,7 Mio. 3 Punkte. Vergleichbare Aufgabenstellung: Planung von Außenanlagen einer Kindertagesstätte / Planung eines öffentlichen Spielplatzes 6 Punkte, Planung der öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Abscheide- und Rückstaubauwerken 2 Punkte, Erstellung des Überflutungsnachweises gem. DIN 1986-100, Mitwirkung bei der Erstellung des Rückhaltekonzeptes 2 Punkte, Öffentlicher Auftraggeber 4 Punkte. Referenz 2 - Büro und/ oder Projektleiter (ggf. auch separate Referenzbescheinigung): Honorarzone: Honorarzone I 0 Punkte, Honorarzone II 2 Punkte, Honorarzone III (oder höher) 4 Punkte. Abgeschlossene Leistungsphasen: LPH 3 bis LPH 9 jeweils 2 Punkte. Gesamtbaukosten Freianlagen (netto): > 0,2 – 0,7 Mio. 2 Punkte, > 0,7 Mio.

3 Punkte. Vergleichbare Aufgabenstellung: Planung von Außenanlagen einer Kindertagesstätte / Planung eines öffentlichen Spielplatzes 6 Punkte, Planung der öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Abscheide- und Rückstaubauwerken 2 Punkte, Erstellung des Überflutungsnachweises gem. DIN 1986-100, Mitwirkung bei der Erstellung des Rückhaltekonzeptes 2 Punkte, Öffentlicher Auftraggeber 4 Punkte. Referenz 3 - Büro und/ oder Projektleiter (ggf. auch separate Referenzbescheinigung): Honorarzone: Honorarzone I 0 Punkte, Honorarzone II 2 Punkte, Honorarzone III (oder höher) 4 Punkte. Abgeschlossene Leistungsphasen: LPH 3 bis LPH 9 jeweils 2 Punkte. Gesamtbaukosten Freianlagen (netto): > 0,2 – 0,7 Mio. 2 Punkte, > 0,7 Mio. 3 Punkte. Vergleichbare Aufgabenstellung: Planung von Außenanlagen einer Kindertagesstätte / Planung eines öffentlichen Spielplatzes 6 Punkte, Planung der öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Abscheide- und Rückstaubauwerken 2 Punkte, Erstellung des Überflutungsnachweises gem. DIN 1986-100, Mitwirkung bei der Erstellung des Rückhaltekonzeptes 2 Punkte, Öffentlicher Auftraggeber 4 Punkte. Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der AG vor, mehr als 3 Bewerber aufzufordern oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Beim Kriterium Honorar erfolgt die Punktevergabe wie folgt: 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Beim Preis werden alle besonderen Leistungen und die Stundensätze (die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 50) berücksichtigt. Zur Ermittlung des Honorars für die Grundleistungen Freiraumplanung und Ingenieurbauwerke gemäß § 34 HOAI wird im Rahmen der Wertung von der Kostenberechnung (Anlage A4.1_Kostenberechnung) ausgegangen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Erläuterungskonzept und Qualifikation des Projektleiters

Beschreibung: Schriftliche Darstellung der für das Projekt beabsichtigten Organisation des Projektteams, des Berichtswesens, des Informationsaustauschs (Schnittstellen zu weiteren Projektbeteiligten, z. B. Bauherr, Nutzer, Fachplaner etc.) sowie Darstellung der Anwesenheit und Vertretung differenziert nach Projektphase. Qualifikation des Projektleiters anhand persönlicher Referenzprojekte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Freier Vortrag: Herangehensweise anhand eines Referenzprojekts /
Gesamteindruck Darstellung / Ausführung des freien Vortrags

Beschreibung: - Konzeptvorstellung zur Projektabwicklung, Darstellung der
Herangehensweise - Nachhaltigkeit, Materialien, Lebenszyklus - Darstellung Sicherung der
Termine und Kosten sowie deren Optimierungen. Gesamteindruck Darstellung/Ausführung
des freien Vortrags: - Struktur/Verständlichkeit/Nachvollziehbarkeit des freien Vortrags und
Eingehen auf Rückfragen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27701a-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27701a-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27701a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im
Vergabeverfahren ausschließlich über die o.g. Vergabeplattform abgewickelt wird. Das gilt
auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der
Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in
diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den
Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu
informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte
Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung,
auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bieter. Dazu
gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bewerber-/Bieterfragen
sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand vorbehalten; Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Berufsqualifikation gem. § 75 (1) bis (3) VgV. Eine für die Durchführung

der Aufgabe verantwortliche Person muss in einer Ingenieurkammer/ Architektenkammer eingetragen sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

Registrierungsnummer: AG Koblenz, HRB: 28486

Postanschrift: Hauptstraße 136a

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@ag-bnaw.de

Telefon: 02641 9058-0

Internetadresse: <http://www.ag-bnaw.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27701a-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: 06131162234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa1b057a-6342-4fed-a024-9b2e3186bbe0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 13:18:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232210-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026